

AURO Nadelholzlauge Nr. 401

Technisches Merkblatt

Werkstoffart/Verwendungszweck

Gebrauchsfertige, leicht pigmentierte Lauge zur Vorbehandlung und Hellerhaltung von neuem, geschliffenem Nadelvollholz vor einer Behandlung mit AURO Holzseife Nr. 403* oder AURO Holzseife, weiß Nr. 404*. Verwendbar nur im Innenbereich. Nicht für Laubhölzer geeignet.

Zusammensetzung

Wasser, Calciumhydroxid, Kalilauge, Titandioxid, Cellulose.
Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton

Weiß; weißlich-transparent auf trocknend. Infolge der Alkalität des Produkts treten Farbveränderungen der behandelten Holzoberflächen ein, die auch bei gleichen Holzarten unterschiedlich ausfallen können und durch Vorversuche am Objekt zu ermitteln sind.

Auftragsverfahren

Streichen (Pinsel, Flächenstreicher) oder Rollen (Schaumstoffrolle). Nur laugenbeständige Werkzeuge verwenden.

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mit AURO Holzseife Nr. 403* oder Nr. 404* überarbeitbar nach ca. 4 - 16 Stunden, abhängig von Luftwechselrate, Umgebungsfeuchtigkeit und Temperatur. Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niederen Temperaturen, schlechter Belüftung und hoher Verbrauchsmenge kann es zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen kommen.

Dichte	1,05 g/ml	Gefahrklasse: Ätzend. Enthält Kalilauge < 2 %. GGVS 8/42c. UN-Nr. 1814
Viskosität	14 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt; verdünnbar mit Wasser.	
Verbrauchsmenge	Ca. 0,1 - 0,15 l/m ² , stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds. Genaue Verbrauchszahlen am Objekt ermitteln.	
Werkzeugreinigung	Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Arbeitsgeräte vor Antrocknen mit Wasser reinigen.	
Lagerstabilität	Kühl, frostfrei und trocken, für Kinder unerreichbar lagern. Anbruchgebinde wieder dicht verschließen. Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebinde: ca. 24 Monate.	
Verpackungsmaterial	Polyethylen. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produkten recyceln.	
Entsorgung	Polypropylen. Restentleerte Gebinde in die Wertstoffsammlung geben. Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200115, EAK-Bezeichnung: Laugen	
Achtung	Das Produkt reagiert alkalisch, ähnlich wie z.B. Kalk- oder Zementmörtel, reizt Augen und Haut. Einatmen von Staub, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Hinweise zum Produkt zum sicheren Umgang, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten. Technische Merkblätter* beachten.	

Hinweise zur Bearbeitung

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C.
- Kann Allergien auslösen. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Nadelholzlauge Nr. 401

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe:

- Neues, unvergilbtes oder bis auf unvergilbte Schichten abgeschliffenes Nadelvollholz im Innenbereich.
- Nicht für Laubhölzer geeignet.
- Nicht für Hirnholzflächen (z.B. Holzpflaster) geeignet; Gefahr starken Aufquellens.
- Überkopfanwendung ist zu vermeiden.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trocken, saugfähig, sauber, fettfrei und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundvorbereitung

- Kanten runden, Untergrund reinigen, feinschleifen (Körnung 120 oder feiner).
- Schleifstaub sorgfältig entfernen, z.B. absaugen.
- Harzreiche Hölzer mit Alkoholverdünnung auswaschen.

2.2 Grundbehandlung

- Umgebung sorgfältig abdecken.
- Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Produkt nicht in Gebinde aus Leicht- oder Buntmetall umfüllen.
- AURO Nadelholzlauge gründlich aufrühren und mit laugenbeständigem Werkzeug in Faserrichtung gleichmäßig satt auftragen. Nicht auf den Untergrund ausgießen.
- Lauge während der Verarbeitung häufig aufrühren.
- Evtl. Überstände vertreiben bzw. abnehmen.
- Gründlich trocknen lassen, auf ausreichenden Luftwechsel achten.
- Behandelte Fußböden erst nach vollständiger Trocknung betreten.

2.3 Folgebehandlung

- Zur Erzielung hochwertiger Oberflächen ist ein Zwischenschliff zu empfehlen (Körnung 180-220). Staubmaske tragen. Schleifstaub gründlich absaugen.
- Mit AURO Holzseife Nr. 403* oder AURO Holzseife, weiß Nr. 404* behandeln, siehe entsprechendes Technisches Merkblatt.
- Nur Holzseife verwenden. Ungeeignete Seifen können zu Verfärbungen führen.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundvorbereitung

- Evtl. Altanstriche entfernen, extrem abgenutzte oder geschädigte Oberflächen vollständig bis auf das intakte, unvergilbte und saugfähige Holz abschleifen.
- Oberfläche gründlich reinigen und feinschleifen, entstauben.

3.2 Grundbehandlung: Wie unter 2.2 beschrieben.

3.3 Folgebehandlung: Wie unter 2.3 beschrieben.